

Schwere Maschinen sicher verzurren

Artikel vom 27. Mai 2024

Sonstiges



Mit dem Schwerlastzurrgurt können auch schwere Lasten ordnungsgemäß gesichert werden (Bild: Spanset).

Beim Thema Ladungssicherung schreibt der Gesetzgeber vor, die Ladung so zu sichern, »dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht

verrutschen, umfallen, hin und her rollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen kann. Dabei sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten« (§ 22 Absatz 1 StVO). Was die anerkannten Regeln der Technik sind, ist aus den VDI-Richtlinien 2700 ff ersichtlich. Auch EU-Normen wie DIN EN 12195-1 »Berechnung von Sicherheitskräften« gilt es zu beachten. In der Rechtsprechung wurde bereits die Verantwortung sowohl den Fahrern als auch den Haltern und Verladern zugesprochen, bei einem Unfall mit Personenschaden kann die Staatsanwaltschaft mangelhaft gesicherte Ladung als Straftat von Fahrer, Halter und Verloader werten. Was für die Ladungssicherung zutrifft, gilt auch für das Schräg- oder Diagonalverzurren von großen Fahrzeugen und Maschinen auf Tiefladern, z. B. Baumaschinen, Traktoren und anderen Schwergewichten. Ein Verrutschen der Ladung kann zu Unfällen mit erheblichem Personen- und Sachschaden führen. Umso wichtiger ist es, professionelles und zuverlässiges Equipment zu benutzen. Der Spezialist für Ladungssicherung [Spanset](#) hat für solche Anwendungsfälle den Schwerlastzurrurt »MaXafe« entwickelt. Er hat je nach Ausführung eine Zurrkraft (Lashing Capacity, LC) von 5000 oder 10.000 daN. Die Besonderheit dieses Zurrurtes liegt laut Hersteller im Material: Der Gurt besteht aus Hochleistungsfasern mit einer besonders geringen Dehnung von unter 2 %. Die Kräfte bei Brems- oder Ausweichmanövern werden so direkt in das Zurrsystem eingeleitet und das Verrutschen der Last reduziert sich auf ein Minimum. Aufgrund der Dehnung von weniger als 2 % vergleicht der Hersteller den Schwerlastzurrurt mit Drahtseilen und Ketten. Eine Automatennaht gewährleistet die gleichbleibend hohe Qualität des Zurrurtes. Die hohe Zugfestigkeit des Materials ist zudem der Grund dafür, dass der rund 55 mm breite Zurrurt aus Hochleistungspolyester die Festigkeit eines 75 mm breiten Gurtes aus herkömmlichem Material besitzt. Dadurch hat der Gurt ein geringeres Gewicht, wodurch das Handling erleichtert wird.

Hersteller aus dieser Kategorie
